

**Save-the-Date: 3. März 2026, 10-13:00 Uhr, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Anmeldung bereits möglich**

## **Dialogreihe „Zielkonflikte in innerstädtischen Quartieren aus Sicht des Immissionsschutzes“**

### **Nächtlicher Freizeitlärm – Konflikte entschärfen**

#### **Unterstützungsmöglichkeiten der kommunalen Behörden durch Nachtbürgermeisterinnen und Nachtbürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**der neue Themenschwerpunkt „Nächtlicher Freizeitlärm“ wird fortgeführt mit einer Diskussionsrunde zur Frage, welche Unterstützung kommunale Behörden bei der Konfliktbewältigung von Nachtbürgermeisterinnen und Nachtbürgermeistern erhalten können.**

Nächtlicher Lärm, ausgelöst durch private Freizeitaktivitäten oder den Aufenthalt von Personengruppen im öffentlichen Raum, z.B. in Parks und auf öffentlichen Plätzen in den späten Abendstunden und in der besonders sensiblen Nachtzeit birgt ein großes Konfliktpotenzial. Auf der einen Seite stehen die Interessen von Anbietern und Nutzern von Freizeitmöglichkeiten und auf der anderen Seite die Bedürfnisse von Anwohnerinnen und Anwohnern nach Ruhe und Erholung.

In der Dialogreihe „Zielkonflikte in innerstädtischen Quartieren aus Sicht des Immissionsschutzes“ werden Lösungsmöglichkeiten eruiert, wie mit dem Problem des nächtlichen Freizeitlärms umgegangen werden kann. In der Auftaktveranstaltung am 17. Juni 2025 wurden Handlungsansätze aufgezeigt, die nun weiter vertieft werden – in diesem Fall die Institution eines Nachtbürgermeisters bzw. einer Nachtbürgermeisterin, die in Konfliktsituationen vermittelnd tätig werden kann und ggf. schon im Vorfeld von Planungen dazu beitragen kann, Konflikte zu vermeiden.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Diskussionsrunde zur Frage, welche Unterstützungsmöglichkeiten kommunale Behörden durch Nachtbürgermeisterinnen und Nachtbürgermeister erhalten können. In der Veranstaltung werden Nachtbürgermeisterinnen und Nachtbürgermeister ihre Arbeit mit dem Fokus nächtlicher Freizeitlärm vorstellen und Vertretungen von Umwelt- und Ordnungsbehörden werden von ihren Erfahrungen berichten. Diskutieren wollen wir mit Ihnen gemeinsam schließlich das Potenzial und die Grenzen der Unterstützungsmöglichkeiten. Auch alternative Unterstützungsmöglichkeiten sollen beleuchtet werden. Wir möchten mit Ihnen ein Fazit ziehen und ggf. Empfehlungen bezgl. der Unterstützungsmöglichkeiten durch Nachtbürgermeisterinnen und Nachtbürgermeister entwickeln.

Bitte reservieren Sie sich den Termin

**3. März 2026, 10 bis 13:00 Uhr**

**im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.**

**Bitte melden Sie sich [hier](#) bis zum 17.02.2026 an.**

Das Veranstaltungsprogramm liegt bei. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Dialogreihe wird wieder in Kooperation mit dem Städtetag NRW durchgeführt und richtet sich grundsätzlich an Behördenvertreterinnen und -vertreter insbesondere aus den Fachbereichen Umwelt, Stadtplanung/-entwicklung und Gesundheit sowie an Verbände und Branchen. Die aktuelle Veranstaltung am 3. März richtet sich ausdrücklich auch an die kommunalen Ordnungsbehörden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sylke Termath

Sven-Oliver Wessolowski

Referatsleiterin V-6

Umwelt und Gesundheit,  
Umweltradioaktivität

Tel.: 0211 4566 746

Mail: sylke.termath@munv.nrw.de

Referatsleiter V-5

Immissionsschutz bei Lärm und  
anderen physikalischen Einwirkungen

Tel.: 0211 4566 347

Mail: sven-oliver.wessolowski@munv.nrw.de

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr  
Nordrhein-Westfalen  
Emilie-Preyer-Platz 1  
40479 Düsseldorf  
[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)